

NIEDERSCHRIFT

VERTEILER: 3.3.1. + 3.3.2.

Körperschaft	: Stadt Norderstedt	
Gremium	: Hauptausschuss, HA/045/ XII	
Sitzung am	: 07.06.2021	
Sitzungsort	: Plenarsaal, Rathausallee 50, 22846 Norderstedt	
Sitzungsbeginn	: 18:15	Sitzungsende : 20:19

Öffentliche Sitzung

Das Ergebnis der Beratung ergibt sich aus den Anlagen, die Bestandteil dieser Niederschrift sind.

Genehmigt und wie folgt unterschrieben:

Vorsitzende/r	: gez.	Peter Holle
Schriftführer/in	: gez.	Kim-Isabel Todt

TEILNEHMERVERZEICHNIS

Körperschaft	: Stadt Norderstedt
Gremium	: Hauptausschuss
Sitzungsdatum	: 07.06.2021

Sitzungsteilnehmer

Vorsitz

Herr Peter Holle

Teilnehmer

Herr Miro Berbig

Herr Wilfried Büchner

Frau Katrin Fedrowitz

Herr Tobias Mährlein

Herr Uwe Matthes

für Herrn Mann

Herr Marc-Christopher Muckelberg

Herr Reimer Rathje

Oberbürgermeisterin

Frau Elke Christina Roeder

Herr Nicolai Steinhau-Kühl

Herr Emil Stender

Herr Thomas Thedens

Frau Dagmar von der Mühlen

Herr Christian Waldheim

Frau Kornelia Wangelin

Frau Ruth Weidler

Verwaltung

Frau Sonja Bahnsen

Stabsstelle Digitalisierung

Herr Tim Bernitt

Leitung Amt 68

Herr Hauke Borchardt

Leitung Amt 13

Herr Bernd Friedrichs

Amt 38

Herr Christoph Heinemann

Fachbereich 201

Herr Dr. Christoph Magazowski

Zweiter Stadtrat

Herr Jens Rapude

Leitung Amt 20

Frau Anette Reinders

Erste Stadträtin

Frau Anette Struckmann

Rechnungsprüfungsamt

Frau Kim-Isabel Todt

Fachbereich 134, Protokoll

Herr Fabian Wachtel

Stadtwehrführung; Leitung Amt 38

Herr Norbert Weißenfels

Leitung Amt 17

sonstige

Frau Angelika Kahlert

Seniorenbeirat

Herr Patrick Pender

Stadtvertreter

Herr Nils Sadowski

Stadtwerke Norderstedt

Herr Jens Seedorff

Stadtwerke Norderstedt

Herr Theo Weirich

Stadtwerke Norderstedt

Entschuldigt fehlten

Teilnehmer

Herr Arne Mann

4
VERZEICHNIS DER
TAGESORDNUNGSPUNKTE

Körperschaft	: Stadt Norderstedt
Gremium	: Hauptausschuss
Sitzungsdatum	: 07.06.2021

Öffentliche Sitzung

TOP 1 :

Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

TOP 2 :

Beratung und Beschlussfassung zur Tagesordnung sowie Entscheidung über die Nichtöffentlichkeit einzelner Tagesordnungspunkte

TOP 3 :

Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 10.05.2021

TOP 4 :

Beschlüsse aus nichtöffentlicher Sitzung vom 10.05.2021

TOP 5 :

Einwohnerfragestunde, Teil 1

TOP 6 : A 21/0225

Konkretisierung des Berichtswesens; hier: Antrag der SPD-Fraktion und der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 17.05.2021

TOP 7 : M 21/0215

Spendenannahmen 2020

TOP 8 : M 21/0250

Berichterstattung über die Zielerreichung 1. Quartal 2021

TOP 9 : B 21/0239

Abberufung/Entsendung der Mitglieder für den Aufsichtsrat der wilhelm.tel GmbH

TOP 10 : B 21/0240

Abberufung/Entsendung der Mitglieder für den Aufsichtsrat der Stadtpark Norderstedt GmbH

TOP 11 : B 21/0242

Abberufung/Entsendung der Mitglieder für den Aufsichtsrat der Mehrzwecksäle Norderstedt GmbH

TOP 12 : B 21/0243

Abberufung/Entsendung der Mitglieder für den Aufsichtsrat der Entwicklungsgesellschaft Norderstedt mbH und der Entwicklung- und Grundstücksgesellschaft Norderstedt mbH & Co. KG

TOP 13 : B 21/0244

Abberufung/Entsendung der Mitglieder für den Aufsichtsrat der „Das Haus im Park“ gGmbH

TOP 14 : B 21/0245

Abberufung/Entsendung der Mitglieder für den Aufsichtsrat der Norderstedter Bildungsgesellschaft mbH

TOP 15 : B 21/0246

Abberufung/Entsendung der Mitglieder für den Aufsichtsrat der Bildung – Erziehung – Betreuung in Norderstedt gGmbH

TOP 16 : B 21/0241

Abberufung/Entsendung der Mitglieder für den Aufsichtsrat der IKT Regio-Netzwerk Service GmbH und der IKT Regio-Netzwerk GmbH & Co. KG

TOP 17 : M 21/0252

Smart City Strategie Norderstedt: Information zum Vorgehen, Entwicklungsprozess und -perspektiven

TOP 18 : B 21/0253

Beschluss über die Umsetzungsphase des Projekts Smart Health und des entsprechenden Projektbudgets

TOP 19 : B 21/0237

Zustimmung zur Neuwahl des Ortswehrführers sowie des stellvertretenden Ortswehrführers der Freiwilligen Feuerwehr Garstedt

TOP 20 : M 21/0229

Beantwortung der Anfrage der WiN-Fraktion vom 10.05.2021 zu den Planungskosten des FTZ

TOP 21 :

Besprechungspunkt FTZ Harksheide - Vorstellung Konzeptstudie

TOP 22 :

Dauerbesprechungspunkt Schulbau Sondervermögen

TOP 23 : B 21/0254

Zustimmung von zwei überplanmäßigen Verpflichtungsermächtigungen - 1. Lesung

TOP 24 :

Einwohnerfragestunde, Teil 2

TOP 25 :

Berichte und Anfragen - öffentlich

TOP 25.1 :

Bericht Frau Roeder - Bewegungs- und Bestandsstatistik Mai 2021

TOP 25.2 :

Bericht Frau Roeder - Niederschrift der Fluglärmschutzkommission

TOP 25.3 : M 21/0268

Bericht Frau Roeder - Entwicklung Gewerbesteuersoll (in 1.000,00 €) Stand Mai 2021

TOP 25.4 :**Bericht Frau Roeder - aktueller Umsetzungsstand des Corona-Sonderfonds****TOP 25.5 : M 21/0251****Bericht Frau Roeder - Beantwortung der Anfrage von Herrn Arne Mann, CDU-Fraktion aus der Sitzung des Hauptausschusses am 11.03.2019 zum Thema "Rechts- und Beratungskosten"****TOP 25.6 : M 21/0247****Bericht Frau Roeder - Beantwortung der Anfrage der SPD-Fraktion aus der Sitzung des Hauptausschusses am 03.05.2021 zum Thema "Ahndung bei Verstößen gegen den Leinenzwang"****TOP 25.7 :****Bericht Frau Roeder - Fest des NDR im Norderstedter Stadtpark****TOP 25.8 :****Bericht Frau Roeder - Diversity Seminar von DIE LINKE****TOP 25.9 :****Bericht Frau Roeder - Kultursommer 2021****TOP 25.10 :****Bericht Frau Roeder - Jahresbericht 2020 der Beratungsstelle in Norderstedt von pro familia****TOP 25.11 :****Anfrage Herr Rathje - Situation im Einwohnermeldeamt****TOP 25.12 :****Anfrage Herr Mährlein - Stellenausschreibung Dezernent/in für das Dezernat II**

T A G E S O R D N U N G S P U N K T E

Körperschaft	: Stadt Norderstedt
Gremium	: Hauptausschuss
Sitzungsdatum	: 07.06.2021

Öffentliche Sitzung

TOP 1:

Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Herr Holle eröffnet die Sitzung, stellt die form- und fristgerechte Ladung sowie die Beschlussfähigkeit bei 15 Mitgliedern fest.

TOP 2:

Beratung und Beschlussfassung zur Tagesordnung sowie Entscheidung über die Nichtöffentlichkeit einzelner Tagesordnungspunkte

Es gibt keine nichtöffentlichen Anfragen oder Berichte. Der Tagesordnungspunkt 26 entfällt somit.

Herr Holle schlägt vor, dass die Tagesordnungspunkte 9 bis 15 zusammen behandelt und abgestimmt werden. Eine Protokollierung der einzelnen TOPs erfolgt aber einzeln. Es erhebt sich kein Widerspruch.

Frau Roeder weist darauf hin, dass in der Tagesordnung bei Tagesordnungspunkt 23 versehentlich ein Fehler unterlaufen ist: es muss „überplanmäßigen“ und nicht „außerplanmäßigen“ heißen. Dies wird entsprechend korrigiert.

Herr Muckelberg beantragt, dass der Tagesordnungspunkt 23 heute nur in 1. Lesung behandelt wird. Es erhebt sich kein Widerspruch.

Abstimmung über die so geänderte gesamte Tagesordnung:

	CDU	SPD	B90/Die Grünen	WiN	FDP	Die Linke	AfD	FW	Sonstige
Ja:	4	3	2	2	1	1	1	1	
Nein:									
Enthaltung:									
Befangen:									

TOP 3:

Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 10.05.2021

Es werden keine Einwendungen gegen die Niederschrift der Sitzung des Hauptausschusses am 10.05.2021 erhoben. Die Niederschrift gilt daher als genehmigt.

**TOP 4:
Beschlüsse aus nichtöffentlicher Sitzung vom 10.05.2021**

Herr Holle berichtet, dass in der letzten Sitzung keine nichtöffentlichen Beschlüsse gefasst wurden.

**TOP 5:
Einwohnerfragestunde, Teil 1**

Herr Ingmar Hopp, Hans-Salb-Straße 106, 22851 Norderstedt, fragt, warum das Ratsinformationssystem am Wochenende nicht funktioniert hat. Er ist mit der Veröffentlichung seiner persönlichen Daten einverstanden.

Frau Roeder antwortet direkt. Der Fehler wurde inzwischen behoben, sodass das Ratsinformation wieder funktioniert. Das Amt für Interne Digitale Dienste wird sich bemühen, dass dieser Fehler nicht erneut auftritt.

**TOP 6: A 21/0225
Konkretisierung des Berichtswesens; hier: Antrag der SPD-Fraktion und der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 17.05.2021**

Frau Fedrowitz begründet den Antrag.

Fragen der Mitglieder werden direkt beantwortet.

Beschlussvorschlag

Die Verwaltung wird beauftragt, das Berichtswesen der Stadt Norderstedt entsprechend den Vorgaben des § 45c der GO Schleswig-Holstein wie folgt neu zu organisieren:

1. Neben den bisherigen Berichten der Verwaltung sind beginnend nach der Sommerpause 2021 insbesondere folgende Berichte jeweils **halbjährlich** im **Hauptausschuss** und in den betreffenden **Fachausschüssen** abzugeben:
 - die Entwicklung wichtiger Strukturdaten
 - die Ausführung der Beschlüsse der Stadtvertretung, des Hauptausschusses und der Fachausschüsse durch Bericht über die Umsetzung der beschlossenen Investitionen über Euro 100.000,00 mit Auflistung des Sachstandes, des Ausblicks etwaiger Abweichung und Begründung dieser Abweichungen
 - Entwicklung der Haushalts- und Finanzdaten mit Auflistung von Soll und Ist sowie der Abweichungen und Begründung dieser Abweichungen.
Für die angestrebte transparente Präsentation der Entwicklung der Haushalts- und Finanzdaten sind parallel die Grundsätze und Ziele durch die Kommunalpolitik in allen Fachausschüssen zu vervollständigen
 - die Menge, die Qualität und die Kosten der erbrachten Verwaltungsleistungen.
Hierzu ist die von der Verwaltung bereits in Arbeit befindliche Kosten-Leistungsrechnung abschließend zu installieren
 - den Abgleich der tatsächlichen Entwicklungen mit den vorliegenden Fachplanungen und Begründung etwaiger Abweichungen
 - den Zustand der Öffentlichen Einrichtungen. Hier sind auch die erstellten und fortgeführten Gebäudepässe vorzulegen. Sofern noch kein Gebäudepass erstellt wurde, genügt bis zur Erstellung des Gebäudepasses ein allgemeiner Bericht nach dem bis dahin vorliegenden Kenntnisstand der Verwaltung

- einen Bericht über Stand und Entwicklung sowie Maßnahmen in den Handlungsfeldern Klimaschutz, Energieeffizienz, Energieeinsparung
 - Nachhaltigkeit und Biodiversität
 - einen allgemeinen Verwaltungs- und Personalbericht
 - die Ausführung der Aufgaben zur Erfüllung nach Weisung
2. Bei den Berichten ist zu berücksichtigen, dass diese auch die Eigenbetriebe, Kommunalunternehmen, Gesellschaften und andere privatrechtliche Vereinigungen der Stadt sowie Beteiligungen an diesen umfassen. Der bisher jährlich erstellte Beteiligungsbericht ist zu diesem Zwecke halbjährlich zu erstellen.
 3. Zur Berichterstattung wird in den Tagesordnungen im Hauptausschuss und den Fachausschüssen jeweils der ständige Tagesordnungspunkt „Berichtswesen“ aufgenommen. Dies dient auch der Auffindbarkeit der Berichte im Ratsinformationssystem.
 4. Für eine wirksame Beschlusskontrolle ist seitens der Verwaltung eine Tabelle mit dem jeweiligen Stand der Beschlüsse zu führen, so dass Politik jederzeit nachvollziehen kann, wie weit die jeweilige Umsetzung ist.
 5. Im Rahmen der fortlaufenden Digitalisierung der Verwaltung sind die Berichte im Sinne zunehmender Nachvollziehbarkeit ebenfalls in digitaler Form zu erstellen und zu erheben.

Abstimmung:

	CDU	SPD	B90/Die Grünen	WiN	FDP	Die Linke	AfD	FW	Sonstige
Ja:		3	2	2	1	1		1	
Nein:							1		
Enthaltung:	4								
Befangen:									

Bei 10 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimme und 4 Enthaltungen mehrheitlich beschlossen.

TOP 7: M 21/0215 Spendenannahmen 2020

Herr Muckelberg fragt, ob auch Spenden abgelehnt wurden.

Frau Roeder antwortet direkt. Von ihr wurden keine Spenden abgelehnt. Sie sagt zu, dass ab 2021 auch die Spenden mitaufgeführt werden, die abgelehnt wurden.

Weitere Fragen der Mitglieder werden beantwortet.

Die Mitteilungsvorlage wird zur Kenntnis genommen.

TOP 8: M 21/0250 Berichterstattung über die Zielerreichung 1. Quartal 2021

Es bestehen keine Fragen seitens der anwesenden Mitglieder. Die Mitteilungsvorlage wird zur Kenntnis genommen.

TOP 9: B 21/0239**Abberufung/Entsendung der Mitglieder für den Aufsichtsrat der wilhelm.tel GmbH**

Über die Tagesordnungspunkte 9 bis 15 wird zusammen abgestimmt (siehe TOP 2). Eine Vorschlagsliste der zu Entsendenden der Fraktionen CDU, SPD, Bündnis 90/Die Grünen, WiN, FDP, Die Linke liegt allen schriftlich vor. Zunächst wird über die Abberufungen abgestimmt, anschließend über die Entsendungen.

Beschluss:

Der Hauptausschuss beschließt:

Die Aufsichtsratsmitglieder der wilhelm.tel GmbH werden mit Wirkung zum 21.06.2021 abberufen.

Abstimmung:

	CDU	SPD	B90/Die Grünen	WiN	FDP	Die Linke	AfD	FW	Sonstige
Ja:	4	3	2	2	1	1			
Nein:									
Enthaltung:							1	1	
Befangen:									

Bei 13 Ja-Stimmen und 2 Enthaltungen einstimmig beschlossen.

Beschluss:

Der Hauptausschuss beschließt:

Es werden mit Wirkung zum 21.06.2021

Nr.	Mitglied
1.	Uwe Matthes
2.	Dagmar von der Mühlen
3.	Christoph Mendel
4.	Katrin Fedrowitz
5.	Gabriele Scadah-Gailun
6.	Ingrid Betzner-Lunding
7.	Wilfried Büchner
8.	Tobias Mährlein
9.	Miro Berbig

in den Aufsichtsrat entsendet.

Abstimmung:

	CDU	SPD	B90/Die Grünen	WiN	FDP	Die Linke	AfD	FW	Sonstige
Ja:	4	3	2	2	1	1			
Nein:							1		
Enthaltung:								1	
Befangen:									

Bei 13 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimme und 1 Enthaltung mehrheitlich beschlossen.

TOP 10: B 21/0240

Abberufung/Entsendung der Mitglieder für den Aufsichtsrat der Stadtpark Norderstedt GmbH

Über die Tagesordnungspunkte 9 bis 15 wird zusammen abgestimmt (siehe TOP 2). Eine Vorschlagsliste der zu Entsendenden der Fraktionen CDU, SPD, Bündnis 90/Die Grünen, WiN, FDP, Die Linke liegt allen schriftlich vor. Zunächst wird über die Abberufungen abgestimmt, anschließend über die Entsendungen.

Beschluss:

Der Hauptausschuss beschließt:

Die Aufsichtsratsmitglieder der Stadtpark Norderstedt GmbH werden mit Wirkung zum 21.06.2021 abberufen.

Abstimmung:

	CDU	SPD	B90/Die Grünen	WiN	FDP	Die Linke	AfD	FW	Sonstige
Ja:	4	3	2	2	2	1			
Nein:									
Enthaltung:							1	1	
Befangen:									

Bei 13 Ja-Stimmen und 2 Enthaltungen einstimmig beschlossen.

Beschluss

Der Hauptausschuss beschließt:

Es werden mit Wirkung zum 21.06.2021

Nr.	Mitglied
1.	Petra Müller-Schönemann
2.	Arne Mann

3.	Peter Holle
4.	Lasse Jürs
5.	Bodo von Appen
6.	Achim Jansen
7.	Christiane Mond
8.	Gabriele Heyer
9.	Christine Bilger

in den Aufsichtsrat entsendet.

Abstimmung:

	CDU	SPD	B90/Die Grünen	WiN	FDP	Die Linke	AfD	FW	Sonstige
Ja:	4	3	2	2	2	1			
Nein:							1		
Enthaltung:								1	
Befangen:									

Bei 13 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimme und 1 Enthaltung mehrheitlich beschlossen.

TOP 11: B 21/0242

Abberufung/Entsendung der Mitglieder für den Aufsichtsrat der Mehrzwecksäle Norderstedt GmbH

Über die Tagesordnungspunkte 9 bis 15 wird zusammen abgestimmt (siehe TOP 2). Eine Vorschlagsliste der zu Entsendenden der Fraktionen CDU, SPD, Bündnis 90/Die Grünen, WiN, FDP, Die Linke liegt allen schriftlich vor. Zunächst wird über die Abberufungen abgestimmt, anschließend über die Entsendungen.

Beschluss:

Der Hauptausschuss beschließt:

Die Aufsichtsratsmitglieder der Mehrzwecksäle Norderstedt GmbH werden mit Wirkung zum 21.06.2021 abberufen.

Abstimmung:

	CDU	SPD	B90/Die Grünen	WiN	FDP	Die Linke	AfD	FW	Sonstige
Ja:	4	3	2	2	1	1			
Nein:									
Enthaltung:							1	1	
Befangen:									

Bei 13 Ja-Stimmen und 2 Enthaltungen einstimmig beschlossen.

Beschluss

Der Hauptausschuss beschließt:

Es werden mit Wirkung zum 21.06.2021

Nr.	Mitglied
1.	Sabine Fahl
2.	Friedhelm Voß
3.	Sybille Hahn
4.	Emil Stender
5.	Tobias Schloo
6.	Kornelia Wangelin
7.	Thomas Witte
8.	Tobias Mährlein
9.	Christine Bilger

in den Aufsichtsrat entsendet.

Abstimmung:

	CDU	SPD	B90/Die Grünen	WiN	FDP	Die Linke	AfD	FW	Sonstige
Ja:	4	3	2	2	1	1			
Nein:							1		
Enthaltung:								1	
Befangen:									

Bei 13 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimme und 1 Enthaltung mehrheitlich beschlossen.

TOP 12: B 21/0243

Abberufung/Entsendung der Mitglieder für den Aufsichtsrat der Entwicklungsgesellschaft Norderstedt mbH und der Entwicklung- und Grundstücksgesellschaft Norderstedt mbH & Co. KG

Über die Tagesordnungspunkte 9 bis 15 wird zusammen abgestimmt (siehe TOP 2). Eine Vorschlagsliste der zu Entsendenden der Fraktionen CDU, SPD, Bündnis 90/Die Grünen, WiN, FDP, Die Linke liegt allen schriftlich vor. Zunächst wird über die Abberufungen abgestimmt, anschließend über die Entsendungen.

Beschluss:

Der Hauptausschuss beschließt:

Die Aufsichtsratsmitglieder der Entwicklungsgesellschaft Norderstedt mbH und der Entwicklung- und Grundstücksgesellschaft Norderstedt mbH & Co. KG werden mit Wirkung zum 21.06.2021 abberufen.

Abstimmung:

	CDU	SPD	B90/Die Grünen	WiN	FDP	Die Linke	AfD	FW	Sonstige
Ja:	4	3	2	2	1	1			
Nein:									
Enthaltung:							1	1	
Befangen:									

Bei 13 Ja-Stimmen und 2 Enthaltungen einstimmig beschlossen.

Beschluss:

Der Hauptausschuss beschließt:

Es werden mit Wirkung zum 21.06.2021

Nr.	Mitglied
1.	Peter Holle
2.	Petra Müller-Schönemann
3.	Doris Grote
4.	Katrin Fedrowitz
5.	Nicolai Steinhau-Kühl
6.	Marc-Christopher Muckelberg
7.	Reimer Rathje
8.	Gabriele Heyer
9.	Miro Berbig
	<i>Mitglieder 10 und 11: Fachleute aus der Wirtschaft</i>
10.	Monika Evert
11.	Dr. Dietrich Drömann

in den Aufsichtsrat entsendet.

Abstimmung:

	CDU	SPD	B90/Die Grünen	WiN	FDP	Die Linke	AfD	FW	Sonstige
Ja:	4	3	2	2	1	1			
Nein:							1		
Enthaltung:								1	
Befangen:									

Bei 13 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimme und 1 Enthaltung mehrheitlich beschlossen.

TOP 13: B 21/0244**Abberufung/Entsendung der Mitglieder für den Aufsichtsrat der „Das Haus im Park“ gGmbH**

Über die Tagesordnungspunkte 9 bis 15 wird zusammen abgestimmt (siehe TOP 2). Eine Vorschlagsliste der zu Entsendenden der Fraktionen CDU, SPD, Bündnis 90/Die Grünen, WiN, FDP, Die Linke liegt allen schriftlich vor. Zunächst wird über die Abberufungen abgestimmt, anschließend über die Entsendungen.

Beschluss:

Der Hauptausschuss beschließt:

Die Aufsichtsratsmitglieder der „Das Haus im Park“ gGmbH werden mit Wirkung zum 21.06.2021 abberufen.

Abstimmung:

	CDU	SPD	B90/Die Grünen	WiN	FDP	Die Linke	AfD	FW	Sonstige
Ja:	4	3	2	2	1	1			
Nein:									
Enthaltung:							1	1	
Befangen:									

Bei 13 Ja-Stimmen und 2 Enthaltungen einstimmig beschlossen.

Beschluss:

Der Hauptausschuss beschließt:

Es werden mit Wirkung zum 21.06.2021

Nr.	Mitglied
1.	Ursula Wedell
2.	Thorsten Borchers
3.	Mascha Kühl

4.	Nicolai Steinhau-Kühl
5.	Lasse Jürs
6.	Susan de Vrée
7.	Marcus Brüning
8.	Klaus-Peter Schroeder
9.	Malin Schultz

in den Aufsichtsrat entsendet.

Abstimmung:

	CDU	SPD	B90/Die Grünen	WiN	FDP	Die Linke	AfD	FW	Sonstige
Ja:	4	3	2	2	1	1			
Nein:							1		
Enthaltung:								1	
Befangen:									

Bei 13 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimme und 1 Enthaltung mehrheitlich beschlossen.

TOP 14: B 21/0245

Abberufung/Entsendung der Mitglieder für den Aufsichtsrat der Norderstedter Bildungsgesellschaft mbH

Über die Tagesordnungspunkte 9 bis 15 wird zusammen abgestimmt (siehe TOP 2). Eine Vorschlagsliste der zu Entsendenden der Fraktionen CDU, SPD, Bündnis 90/Die Grünen, WiN, FDP, Die Linke liegt allen schriftlich vor. Zunächst wird über die Abberufungen abgestimmt, anschließend über die Entsendungen.

Beschluss:

Der Hauptausschuss beschließt:

Die Aufsichtsratsmitglieder der Norderstedter Bildungsgesellschaft mbH werden mit Wirkung zum 21.06.2021 abberufen.

Abstimmung:

	CDU	SPD	B90/Die Grünen	WiN	FDP	Die Linke	AfD	FW	Sonstige
Ja:	4	3	2	2	1	1			
Nein:									
Enthaltung:							1	1	
Befangen:									

Bei 13 Ja-Stimmen und 2 Enthaltungen einstimmig beschlossen.

Beschluss:

Der Hauptausschuss beschließt:

Es werden mit Wirkung zum 21.06.2021

Nr.	Mitglied
1.	Ruth Weidler
2.	Frank Schulz
3.	Gunnar Becker
4.	Franz Maletzke
5.	Ulrich Gailun
6.	Kornelia Wangelin
7.	Anna Berghofer
8.	Gabriele Heyer
9.	Malin Schultz

in den Aufsichtsrat entsendet.

Abstimmung:

	CDU	SPD	B90/Die Grünen	WiN	FDP	Die Linke	AfD	FW	Sonstige
Ja:	4	3	2	2	1	1			
Nein:							1		
Enthaltung:								1	
Befangen:									

Bei 13 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimme und 1 Enthaltung mehrheitlich beschlossen.

TOP 15: B 21/0246**Abberufung/Entsendung der Mitglieder für den Aufsichtsrat der Bildung – Erziehung – Betreuung in Norderstedt gGmbH**

Über die Tagesordnungspunkte 9 bis 15 wird zusammen abgestimmt (siehe TOP 2). Eine Vorschlagsliste der zu Entsendenden der Fraktionen CDU, SPD, Bündnis 90/Die Grünen, WiN, FDP, Die Linke liegt allen schriftlich vor. Zunächst wird über die Abberufungen abgestimmt, anschließend über die Entsendungen.

Beschluss:

Der Hauptausschuss beschließt:

Die Aufsichtsratsmitglieder der Bildung – Erziehung – Betreuung in Norderstedt gGmbH werden mit Wirkung zum 21.06.2021 abberufen.

Abstimmung:

	CDU	SPD	B90/Die Grünen	WiN	FDP	Die Linke	AfD	FW	Sonstige
Ja:	4	3	2	2	1	1			
Nein:									
Enthaltung:							1	1	
Befangen:									

Bei 13 Ja-Stimmen und 2 Enthaltungen einstimmig beschlossen.

Beschluss:

Der Hauptausschuss beschließt:

Es werden mit Wirkung zum 21.06.2021

Nr.	Mitglied
1.	Ruth Weidler
2.	Patrick Pender
3.	Doris Vorpahl
4.	Tobias Schloo
5.	Denise Loeck
6.	Arne Lunding
7.	Sonja Gebert
8.	Klaus-Peter Schroeder
9.	Herrmann von Prüssing

in den Aufsichtsrat entsendet.

Abstimmung:

	CDU	SPD	B90/Die Grünen	WiN	FDP	Die Linke	AfD	FW	Sonstige
Ja:	4	3	2	2	1	1			
Nein:							1		
Enthaltung:								1	
Befangen:									

Bei 13 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimme und 1 Enthaltung mehrheitlich beschlossen.

TOP 16: B 21/0241**Abberufung/Entsendung der Mitglieder für den Aufsichtsrat der IKT Regio-Netzwerk Service GmbH und der IKT Regio-Netzwerk GmbH & Co. KG**

Eine Vorschlagsliste der zu Entsendenden der Fraktionen CDU, SPD, Bündnis 90/Die Grünen, WiN, FDP, Die Linke liegt allen schriftlich vor. Zunächst wird über die Abberufungen abgestimmt, anschließend über die Entsendungen.

Beschluss:

Der Hauptausschuss weist die Vertreter der Stadt – Stadtwerke – Norderstedt und der wilhelm.tel GmbH im Beirat der IKT Regio-Netzwerk Service GmbH an, der Gesellschafterversammlung die Abberufung der bisherigen Mitglieder mit Wirkung zum 21.06.2021 in den Aufsichtsrat der Gesellschaften zu empfehlen.

Abstimmung:

	CDU	SPD	B90/Die Grünen	WiN	FDP	Die Linke	AfD	FW	Sonstige
Ja:	4	3	2	2	1	1			
Nein:									
Enthaltung:							1	1	
Befangen:									

Bei 13 Ja-Stimmen und 2 Enthaltungen einstimmig beschlossen.

Beschluss:

Der Hauptausschuss weist die Vertreter der Stadt – Stadtwerke – Norderstedt und der wilhelm.tel GmbH im Beirat der IKT Regio-Netzwerk Service GmbH an, der Gesellschafterversammlung die Entsendung der folgenden neuen Mitglieder jeweils mit Wirkung zum 21.06.2021 in den Aufsichtsrat der Gesellschaften zu empfehlen:

Nr.	Mitglied
1.	Uwe Matthes
2.	Dagmar von der Mühlen
3.	Sybille Hahn
4.	Christoph Mendel
5.	Gabriele Scadah-Gailun
6.	Ingrid Betzner-Lunding
7.	Christiane Mond
8.	Tobias Mährlein
9.	Miro Berbig

Abstimmung:

	CDU	SPD	B90/Die Grünen	WiN	FDP	Die Linke	AfD	FW	Sonstige
Ja:	4	3	2	2	1	1			
Nein:							1		
Enthaltung:								1	
Befangen:									

Bei 13 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimme und 1 Enthaltung mehrheitlich beschlossen.

TOP 17: M 21/0252**Smart City Strategie Norderstedt: Information zum Vorgehen, Entwicklungsprozess und -perspektiven**

Frau Bahnsen präsentiert die Smart City Strategie (**Anlage 1**).

TOP 18: B 21/0253**Beschluss über die Umsetzungsphase des Projekts Smart Health und des entsprechenden Projektbudgets**

Frau Bahnsen äußert sich (**Anlage 2**).

Beschluss:

Die Stadt Norderstedt hat sich für eine Förderung des Projekts Smart Health beim Digitalisierungsprogramm „Digitales SH“ erfolgreich beworben und damit die Finanzierung der Projektphase Strategieentwicklung bis Ende 2022 sichergestellt. Folgende Beschlüsse werden für das weitere Projektvorgehen getroffen:

1. Projektumsetzung: Im Grundsatz besteht die Zustimmung, dass die Verwaltung das Projekt Smart Health gemeinsam mit der wilhelm.tel GmbH in die Umsetzung bringt.
2. Produktauswahl: Es wird angestrebt, eine auf den in der Strategiephase entwickelten Handlungsempfehlungen basierende Produktauswahl zur Umsetzung zu treffen. Die Einzelmaßnahmen bedürfen vor Umsetzung einer weiteren Beschlussfassung durch den Hauptausschuss.
3. Festlegung Kostenrahmen: Um die Umsetzung von Einzelmaßnahmen in 2023 zu ermöglichen, wird dem Projektbudget im Rahmen der vorliegenden Grobplanung mit einem Sperrvermerk zugestimmt. Eine aktualisierte Feinplanung ist mit dem Nachtragshaushalt in 2023 dem Hauptausschuss für einen erneuten Beschluss vorzulegen.
4. Prüfung Co-Finanzierungsmöglichkeiten: Die Verwaltung wird gebeten, im Rahmen der Feinplanung der Umsetzungsphase die Möglichkeiten der Co-Finanzierung zu prüfen.

Abstimmung:

	CDU	SPD	B90/Die Grünen	WiN	FDP	Die Linke	AfD	FW	Sonstige
Ja:	4	3	2	2	1	1		1	
Nein:							1		
Enthaltung:									
Befangen:									

Bei 14 Ja-Stimmen und 1 Nein-Stimme mehrheitlich beschlossen.

TOP 19: B 21/0237**Zustimmung zur Neuwahl des Ortswehrführers sowie des stellvertretenden Ortswehrführers der Freiwilligen Feuerwehr Garstedt****Beschluss:**

Der Neuwahl des Ortswehrführers der Freiwilligen Feuerwehr Garstedt, Herrn Florian Reichelt, und des stellvertretenden Ortswehrführers der Freiwilligen Feuerwehr Garstedt, Herrn Marcel von Trotha, wird gemäß § 11 Abs. 3 Brandschutzgesetz Schleswig-Holstein vom 10.02.1996, in seiner Fassung vom 16.03.2015, zugestimmt.

Abstimmung:

	CDU	SPD	B90/Die Grünen	WiN	FDP	Die Linke	AfD	FW	Sonstige
Ja:	4	3	2	2	1	1	1	1	
Nein:									
Enthaltung:									
Befangen:									

Bei 15 Ja-Stimmen einstimmig als Empfehlung für die Stadtvertretung beschlossen.

TOP 20: M 21/0229**Beantwortung der Anfrage der WiN-Fraktion vom 10.05.2021 zu den Planungskosten des FTZ**

Es bestehen keine Fragen seitens der anwesenden Mitglieder. Die Mitteilungsvorlage wird zur Kenntnis genommen.

TOP 21:**Besprechungspunkt FTZ Harksheide - Vorstellung Konzeptstudie**

Herr Dr. Magazowski und Herr Wachtel präsentieren die Konzeptstudie zum FTZ Harksheide (**Anlage 3**).

Herr Holle fragt, wie es mit den Abschreibungen der aktuell auf dem Grundstück vorhandenen Gebäude aussieht (wenn diese für einen Abbau abgerissen werden würden). Eine Beantwortung wird zugesagt.

Antwort zu Protokoll:

Der Abschreibungswert beläuft sich aktuell auf ca. 4,2 Mio. €.

Weitere Fragen der Mitglieder werden beantwortet. Der Ausschuss diskutiert.

Es besteht Einvernehmen, dass die Fraktionen dieses Thema nochmal fraktionsintern besprechen und dann anschließend bis spätestens zu Beginn der Sommerferien (20.06.2021) eine Rückmeldung mit einem Meinungs-/Stimmungsbild der Fraktion per Email an Herrn Dr. Magazowski geben.

**TOP 22:
Dauerbesprechungspunkt Schulbau Sondervermögen**

Herr Bernitt berichtet, dass aktuell die Stellenausschreibungen der mit dem Nachtragsstellenplan beschlossenen Stellen vorbereitet werden.

TOP 23: B 21/0254

Zustimmung von zwei überplanmäßigen Verpflichtungsermächtigungen - 1. Lesung

Herr Muckelberg fragt, wann das Submissionsende war und warum der Hauptausschuss die Vorlage so spät erhalten hat.

Frau Roeder sagt eine Beantwortung zu.

Antwort zu Protokoll:

- *Abgabe der Angebote: 06.05.2021*
- *Prüfung durch Fachamt: bis 14.05.2021*
- *Prüfung durch RPA: bis 21.05.2021*
- *Vorlagenerstellung: 21.05.2021*
- *Die anschließende haushaltsrechtliche Überprüfung machte die Neuerstellung der Vorlage und damit den Nachversand notwendig.*

Weitere Fragen werden von Herrn Wachtel und Herrn Friedrichs beantwortet.

Da die Bindefrist Ende August abläuft, besteht Einvernehmen, dass die Vorlage ohne Beschluss an die Stadtvertretung weiter verwiesen wird (Sitzung der Stadtvertretung am 03.08.2021).

**TOP 24:
Einwohnerfragestunde, Teil 2**

Es werden keine Fragen gestellt.

**TOP 25:
Berichte und Anfragen - öffentlich**

**TOP 25.1:
Bericht Frau Roeder - Bewegungs- und Bestandsstatistik Mai 2021**

Frau Roeder gibt die Bewegungs- und Bestandsstatistik für Mai 2021 als **Anlage 4** zu Protokoll.

**TOP 25.2:
Bericht Frau Roeder - Niederschrift der Fluglärmschutzkommission**

Frau Roeder gibt die Niederschrift der Fluglärmschutzkommission am 30.04.2021 als **Anlage 5** zu Protokoll.

TOP 25.3: M 21/0268**Bericht Frau Roeder - Entwicklung Gewerbesteuersoll (in 1.000,00 €) Stand Mai 2021****Sachverhalt:**

	2020	+/-	2021	+/-
Jahresanf. B.	81.893		60.747	
Januar	86.597	4.704	69.672	8.925
Februar	88.893	2.296	79.011	9.339
März	82.172	-6.721	104.899	25.888
April	77.099	-5.073	105.506	607
Mai	76.374	-725	108.782	3.276
Juni	75.364	-1.010		
Juli	75.801	437		
August	74.062	-1.739		
September	75.460	1.398		
Oktober	75.247	-213		
November	78.009	2.762		
Dezember	75.308	-2.701		
HH-Ansatz	76.000	692	87.000	

TOP 25.4:**Bericht Frau Roeder - aktueller Umsetzungsstand des Corona-Sonderfonds**

Frau Roeder berichtet zum aktuellen Umsetzungsstand des Corona-Sonderfonds (**Anlage 6**).

TOP 25.5: M 21/0251**Bericht Frau Roeder - Beantwortung der Anfrage von Herrn Arne Mann, CDU-Fraktion aus der Sitzung des Hauptausschusses am 11.03.2019 zum Thema "Rechts- und Beratungskosten"****Sachverhalt:**

Herr Mann stellt in der Sitzung des Hauptausschusses am 11.03.2019 folgende Anfrage:

Die CDU-Fraktion bittet die Verwaltung um eine tabellarische Aufstellung über alle getätigten Investitionen in Euro, sortiert nach Ämtern und Stabstellen, im Jahre 2018 für folgende Ausgabenarten:

1. Rechts- und Beratungskosten von Anwälten für Beratungen
2. Rechts- und Beratungskosten von Anwälten für außergerichtliche und gerichtliche Auseinandersetzungen
3. Einholung von Gutachten, Analysen, Bewertungen, Konzepten, Studien...

Für den Punkt 3 bitten wir zusätzlich um geplante Ausgaben für das laufende Jahr
Die CDU-Fraktion bittet um schriftliche Antwort zu Protokoll.

Die Verwaltung antwortet:

Mit dem Haushaltsplan 2020/2021 wurde für die Aufwendungen für Gutachten, Gerichts- und Sachverständigenkosten in den einzelnen Produkten ein Unterkonto bei den Geschäftsaufwendungen eingerichtet. In der **Anlage 7** wird eine Übersicht über die getätigten Aufwendungen gegeben.

Die anliegende Übersicht erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit. Aus dem Grunde dient sie als Auswertung, auf deren Basis - je nach politischem Wunsch im Einzelfall oder insgesamt - nach intensiver Analyse detaillierter eingegangen werden kann.

TOP 25.6: M 21/0247

Bericht Frau Roeder - Beantwortung der Anfrage der SPD-Fraktion aus der Sitzung des Hauptausschusses am 03.05.2021 zum Thema "Ahndung bei Verstößen gegen den Leinenzwang"

Sachverhalt:

In der Sitzung des Hauptausschusses am 03.05.2021 hat die SPD-Fraktion folgende Anfrage gestellt:

Gemäß Landeswaldgesetz §17 müssen Hunde im Wald an der Leine geführt werden. Laut § 38 kann ein Verstoß als Ordnungswidrigkeit mit einer Geldbuße von bis zu 2.500 € geahndet werden.

Nach Auskunft des für die Landesforsten in Norderstedt/Tangstedt zuständigen Försters Herrn Bohne kommt es oft zu solchen Verstößen. Seiner Einschätzung nach liegt der Grund darin, dass das Ordnungsamt, selbst wenn es bei gelegentlichen Waldgängen Verstöße feststellt, die Hundebesitzer nur anspricht und keine Geldbußen verhängt.

Wir bitten um Antwort auf folgende Fragen:

- 1) Wie oft und wann prüft das Ordnungsamt die Einhaltung des Leinenzwangs?
- 2) Ist es richtig, dass das Ordnungsamt bei Verstößen keine Bußgelder verhängt? Wenn ja, warum?
- 3) Den Leinenzwang gibt es auch in Bereichen, die nicht zu den Landesforsten gehören. Das o. a. Foto zeigt ein Schild, in dem „der Magistrat androht, dass Verstöße auf anderer gesetzlicher Grundlage geahndet werden. Verhängt das Ordnungsamt dort Bußgelder? Anmerkung: Die erwähnte Hundeverordnung heißt inzwischen „Gesetz über das Halten von Hunden“.

Antwort der Verwaltung:

Zu 1)

Zur Klarheit sei darauf hingewiesen, dass das Land die Aufgabe zur Überwachung und Durchsetzung des Leinenzwanges im Wald nicht auf die Ordnungsbehörde der Stadt Norderstedt übertragen hat. Eben so wenig ist die Stadt die zuständige Stelle zur Verfolgung oder Ahndung der Ordnungswidrigkeiten. Es obliegt vielmehr den Forstbehörden, insbesondere der unteren Forstbehörde, gem. § 33 Landeswaldgesetz „Zuwiderhandlungen gegen die Anleinpflcht zu verhüten und zu verfolgen oder bei deren Verfolgung mitzuwirken und zu diesem Zweck die nach pflichtgemäßen Ermessen notwendigen Anordnungen zu treffen“. Untere Forstbehörde ist das Landesamt für Landwirtschaft, Umwelt und ländliche Räume (LLUR). Für die Ordnungswidrigkeiten ist der Kreis Segeberg zuständig. In wie weit die zuständigen Behörden zur Erfüllung der Aufgabe eigene Maßnahmen vornehmen ist hier nicht bekannt.

Unabhängig davon unterstützt der Kommunale Ordnungsdienst – KOD -, im Rahmen seiner personellen Möglichkeiten und mit Blick auf die eigenen Aufgaben, die zuständigen Behörden durch seine zusätzlichen Kontrollen. Diese erfolgen in den letzten Jahren im Rahmen des stadtweiten Streifendienstes oder sind anlassbezogen aufgrund von Beschwerden oder Hinweisen.

Zu 2)

Mit Hinweis auf die Antwort zu 1) ist es richtig, dass das Ordnungsamt der Stadt als unzuständige Behörde dafür keine Bußgelder verhängt.

Zu 3)

Unabhängig von dem offensichtlich überholten Schild gilt auch hier, dass über den städtischen Hinweis auf den Leinenzwang hinaus, die Zuständigkeiten für die Verfolgung und Ahndung von Ordnungswidrigkeiten grundsätzlich durch das Land im Einzelfall bestimmt sind.

Im Falle des Gesetzes über das Halten von Hunden –HundeG- liegen die Bußgelder in der Zuständigkeit der Ordnungsbehörde der Stadt Norderstedt. Im Fall des Jagdrechts beim Kreis Segeberg und für Ordnungswidrigkeiten nach dem Bundesnaturschutzgesetz beim LLUR.

TOP 25.7:

Bericht Frau Roeder - Fest des NDR im Norderstedter Stadtpark

Frau Roeder führt aus, dass bei dem geplanten Fest des NDR im September 2021 keine Parteistände zugelassen werden, da kurz danach bereits die Bundestagswahl stattfindet. Stattdessen schlägt sie vor, dass die Stadtvertretung der Stadt Norderstedt, so wie es für 2020 bei den Stadteifesten vorgesehen gewesen wäre, sich an einem eigenen Stand präsentieren kann.

Die anwesenden Mitglieder begrüßen diese Idee.

TOP 25.8:

Bericht Frau Roeder - Diversity Seminar von DIE LINKE

Frau Roeder berichtet, dass sie von DIE LINKE zu einem Diversity Seminar am 21.08.2021 eingeladen ist. Daran würde sie gerne teilnehmen, aber hierfür bedarf es einer Zustimmung seitens des Hauptausschusses. Daher wird in die nächste Sitzung des Hauptausschusses eine entsprechende Beschlussvorlage eingebracht werden.

TOP 25.9:

Bericht Frau Roeder - Kultursommer 2021

Frau Roeder berichtet zum geplanten Kultursommer 2021 (**Anlage 8**).

Sie schlägt vor, dass ein Teil der Kosten auch über den Corona-Sonderfonds gedeckt werden, da dort ja auch viele Norderstedter Kulturträger auftreten werden. Seitens des Ausschusses erhebt sich kein Widerspruch.

TOP 25.10:**Bericht Frau Roeder - Jahresbericht 2020 der Beratungsstelle in Norderstedt von pro familia**

Frau Roeder gibt den Jahresbericht 2020 der Beratungsstelle in Norderstedt von pro familia als **Anlage 9** zu Protokoll.

TOP 25.11:**Anfrage Herr Rathje - Situation im Einwohnermeldeamt**

Herr Rathje äußert, dass es für die Einwohner/innen nach wie vor schwer ist, zeitnahe Termine zu erhalten. Er fragt, was die Verwaltung plant/ermöglichen kann, um die Lage zu verbessern.

Frau Roeder antwortet direkt. Die Situation im Einwohnermeldeamt wird stetig besser. Außerdem sind aktuell Sondertage (z.B. „Tag des Personalausweises“ o.ä.) in Planung, an denen die Einwohner/innen ohne Termin vorbeikommen können. Diese Sondertage sollen schnellstmöglich stattfinden.

TOP 25.12:**Anfrage Herr Mährlein - Stellenausschreibung Dezernent/in für das Dezernat II**

Herr Mährlein fragt, wie die Resonanz auf die aufgeschriebene Stelle des/der neuen Dezernent/in für das Dezernat II ist.

Frau Roeder antwortet direkt. Es sind über 20 Bewerbungen eingegangen.

Protokollanmerkung:

Es sind 30 Bewerbungen.